

Musikraum

Michael Morris/Vincent Trasor "About The House"

Tonband und Live-Musik, Video, Performance.
(Uraufführung/Auftragswerk von Ars Electronica)



Simple Actions 2, Vancouver Gallery, 1986
Foto: Danny Kostyshin



Hell + The Weatherman, Pankehalle Berlin, 1984
Foto: Ulrich Görlich



Video Wannsee, 1984

Michael Morris und Vincent Trasov, die seit 1981 in Berlin leben und arbeiten, waren schon in den späten Sechzigern und Siebzigern in Vancouver (Kanada) im Bereich der Entwicklung von Performance- und Videokunst aktiv. Seit ihrer Übersiedlung nach Berlin sind ihre Video-, Performance- und Video-Performance-Arbeiten in der BRD, in Belgien, Frankreich, England, Spanien, Österreich und Italien zu sehen gewesen.

"About The House" ist ein Beispiel der interdisziplinären Zusammenarbeit in jenem Kontext, in dem die beiden Künstler tätig sind und ist das bisher aufwendigste Bühnenwerk, das sie

produziert haben. Die Wurzeln dieser Performance entspringen der Bühnen- und Theaterarbeit des Dadaismus, des Bauhaus und der Fluxus-Bewegung, und obwohl das Stück persönliche Geschichte und persönliche Mythologie umfaßt, ist es nicht erzählerisch. Dem Betrachter bleibt jede beliebige Interpretation offen. Dinge des täglichen Lebens werden mit Bezug auf die Imagination eingesetzt, ohne daß eine Antwort auf irgend etwas gegeben wird. Der gesprochene Dialog ist minimal, obwohl man Russisch, Französisch, Deutsch und Englisch im Sound-Mix erkennen kann.

"About The House" umfaßt Live-Stimme, Klaviermusik, Bandgeräusche, vorbereitetes Video, Closed Circuit Video, Lichteffekte, Dias und einfache Props.

Das "Musikalische Bild" ist ein eigenes Genre für künstlerische Komposition in den achtziger Jahren geworden.

Michael Morris/Vincent Trasov